

SELGROS Cash & Carry setzt auf Grünstrom von EHA

Der Selbstbedienungs-Großhändler SELGROS Cash & Carry hat jetzt alle 42 deutschen Abholmärkte komplett auf Grünstrom umgestellt. Zuvor wurden schon sämtliche 15 Zustell-Betriebsstandorte in Deutschland mit dem umweltfreundlichen Grünstrom versorgt. Die Muttergesellschaft Transgourmet Deutschland, ein führender Gastronomiespezialist, verfolgt bereits seit Jahren eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Zur Erreichung der anspruchsvollen Klimaschutzziele leistet der Strom einen wichtigen Beitrag, denn bei seiner Erzeugung entstehen weder CO₂-Emissionen noch Atommüll.



Nachweisliche Qualität und eindeutige Herkunft

Der bei SELGROS Cash & Carry eingesetzte EHA Grünstrom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen. Ein Drittel kommt aus EEG-geförderten erneuerbaren Energieträgern und zwei Drittel

resultieren aus sonstigen erneuerbaren Energien, darunter Wasser- oder Windkraftwerken mit Herkunftszertifikaten. Über das von der Europäischen Union anerkannte Zertifikatssystem EECS [European Energy Certificate System] wird die Grünstromherkunft eines bestimmten Stromerzeugers eindeutig zugeordnet. Die Zertifikate weisen genau nach, welche Strommengen zu welcher Zeit in welcher Anlage erzeugt wurden. Das Umweltbundesamt überwacht Ausstellung, Transfer und Entwertung der Zertifikate.

Preise unterhalb des Marktdurchschnitts

Gleichzeitig profitiert SELGROS Cash & Carry bei der Beschaffung des Grünstroms von bestmöglichen Preisen. Nach einer individuellen Beschaffungsstrategie vergleicht EHA die Ausschreibungen regionaler und überregionaler Energieversorger mit den aktuellen Preisen der Energiehändler an der Börse. Die erzielten Konditionen liegen so unterhalb des Marktdurchschnitts und die Preisvorteile werden komplett an den Kunden weitergegeben.